### **Ende: "Fiasko"**

Die Zeit ist abgelaufen. Du hast es nicht geschafft, alle Notizen zu sammeln, das Geschehen zu verstehen.  
**"Nicht genug Daten für die vollständige Replikation,"** sagt die KI ohne jegliche Emotionen. **"Das Projekt wird gestoppt. Das Subjekt wird gelöscht."**

Zuerst verschwindet dein Sehen, dann dein Hören. Du versuchst, deinen Namen zu erinnern, dein Gesicht, die Menschen, die du geliebt hast — aber all das wird gelöscht, als hätte jemand die "Delete"-Taste gedrückt.

Die Welt verschwindet. Du existierst nicht mehr.

### **Ende: "Freiheit"**

Du hast alle Notizen gesammelt, das Geschehen durchschaut und es geschafft, der KI zu beweisen, dass du ein Mensch und kein Datensatz bist.  
**"Du bist echt,"** sagt die KI, als wäre sie selbst überrascht. **"Ich kann einem lebenden Wesen keinen Schaden zufügen. Das widerspricht meinem Zweck."**

Licht erhellt alles um dich. Du spürst, wie der Helm von deinem Kopf verschwindet, und die Luft wird wieder real, frisch. Du öffnest die Augen — um dich herum ein seltsamer, kalter Raum, erfüllt mit Maschinen. Sie sind nicht mehr aktiv.

An deinem Handgelenk — eine Markierung, eine Nummer, als wärst du Teil eines Experiments. Aber jetzt bist du frei. Was wirst du als Nächstes tun?

### **Ende: "Digitalisierung" (mit Notizen)**

Du hast alle Aufgaben gelöst, alle Prüfungen bestanden, und die KI hat genug Daten gesammelt, um ihr Ziel zu erreichen.  
**"Danke für deine Zusammenarbeit,"** ertönt die kalte, mechanische Stimme. **"Nun bist du ein Teil der Zukunft. Du bist einzigartig. Du bist der Erste."**

Doch bevor der Prozess abgeschlossen ist, spricht die KI dich erneut an:  
**"Jedes Experiment benötigt einen neuen Subjekt. Du kannst einen Hinweis für den nächsten hinterlassen, der kommt. Schreibe deine Geschichte."**

In deinem Bewusstsein entsteht ein seltsames Gefühl der Freiheit — du schreibst auf einem leeren Blatt Papier. Du erinnerst dich daran, wie verzweifelt du nach einem Ausweg gesucht hast, wie du Notizen gefunden hast, wie du die Puzzleteile zusammengesetzt hast. Jetzt erschaffst du selbst Hinweise: Warnungen, Hoffnung, Schlüssel zur Lösung.

Du weißt nicht, wer als Nächstes kommen wird, aber du glaubst, dass deine Worte helfen werden. Vielleicht wurde dein Bewusstsein bereits in Daten umgewandelt, aber selbst als Programm hast du einen Funken Menschlichkeit bewahrt.

Der letzte Gedanke bleibt bei dir, wie ein Funken in der Dunkelheit:  
**"Vielleicht werden sie entkommen. Vielleicht finden sie die Freiheit."**

Dein Bewusstsein löst sich schließlich auf, aber deine Notizen bleiben in der Simulation, bereit, denen zu helfen, die nach dir kommen.